

Termin

Dienstag, 05. März 2013, ab 9:30 Uhr
Mittwoch, 06. März 2013, 9:00 bis ca. 13:00 Uhr

Tagungsstätte

NaturGut Ophoven e.V.
Talstr. 4
51379 Leverkusen
Tel. 02171/73499-0
E-Mail: zentrum@naturgut-ophoven.de

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW in Kooperation
mit ANU LV NRW e.V. und
dem NaturGut Ophoven



Leitung

Holger Voigt, Geoscopia Umweltbildung
Andrea Donth, NUA NRW

Anmeldung

bei der NUA bis zum **19. Februar 2013**, online unter
www.nua.nrw.de oder per E-Mail poststelle@nua.nrw.de;
mit beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax
unter 02361/ 305-3340.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Organisatorische Fragen beantwortet
Andrea Balzer, Tel.: 02361/ 305-3345

Fachliche Fragen beantwortet
Andrea Donth, Tel.: 02361/ 305-3526

Kosten

Die Kosten betragen 30,00 Euro inkl. Verpflegung. Der
Betrag ist in bar vor Ort zu entrichten.

Anfahrt

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung inkl. Routenplaner
finden Sie im Internet unter
<http://www.naturgut-ophoven.de/index.php?id=56>

Übernachtungsmöglichkeiten

Vorschläge für Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf
der beiliegenden bzw. anhängenden Liste!



Umweltbildungswerkstatt 2013

WWW - Welt Weite Weiterentwicklung auch in NRW

5. und 6. März 2013

Leverkusen

Veranstaltung Nr. 087-13

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem
„Blauen Umweltengel“.*

**Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in
einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Natur-
schutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).**

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



www.nua.nrw.de



Zum Thema

Mit scharfen Worten wendet sich 2012 der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) an die breite Öffentlichkeit. Danach ist das kohlenstoffbasierte Weltwirtschaftsmodell ein unhaltbarer Zustand, der die Stabilität des Klimasystems und die Existenzgrundlage künftiger Generationen gefährdet. Wir brauchen einen radikalen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft, der als „Große Transformation“ bezeichnet wird.

Welche einschneidenden Veränderungen gemeint sind, werden wir auf dieser Tagung erläutern. Dabei wird deutlich, dass die „Große Transformation“ in erster Linie die reichen Industrienationen vor große Herausforderungen stellt. Auch für Deutschland wären die Konsequenzen erheblich. Deshalb stellt sich die Frage, ob und wie eine solche Weiterentwicklung überhaupt umsetzbar wäre. Natur- und Umweltbildung spielt dabei eine sehr wichtige Rolle.

In der ANU haben wir bereits viele vernetzte Bildungseinrichtungen, die seit Jahren, bzw. Jahrzehnten zu den Schwerpunkten der „Großen Transformation“ arbeiten. Handelt es sich um eine neue Worthülse für bereits stattfindende Bildungsarbeit oder lässt sich diese Idee zu gemeinsamen spannenden Visionen und konkreten Unterrichtseinheiten für die Bildung und die Zukunft weiter entwickeln?!

Programm am Dienstag, 05.03.2013

Ab 9:30 Uhr

Anreise, Anmeldung und Stehkafee

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Thema

Dr. Hans Martin Kochanek, NaturGut Ophoven
Andrea Donth NUA NRW
Martina Schmidt-von Boeselager, ANU LV NRW e.V.

10:15 Uhr

Mit Satellitenbildern zu „globalen Megatrends“

Holger Voigt, Geoscopia Umweltbildung

10:30 Uhr

Die „Große Transformation“ verständlich erklärt

Dr. Steffen Bauer, Politologe, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Abt. „Umweltpolitik und Ressourcenmanagement“

11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:40 Uhr

Die Große Transformation: Handlungsfelder für Politik und Forschung

Dr. Arnd Kuhn, Forschungszentrum Jülich, Institut Phytosphäre und Sprecher der Bündnisgrünen LAG „Wald, Landwirtschaft und ländlicher Raum“ in NRW

12:00 Uhr

Gestaltung urbaner Räume an konkreten Beispielen

Gerd Wessling, Transition Town Bielefeld e.V.

12:20 Uhr

Bildungsarbeit und die Große Transformation – Zukünftige Entwicklung aus Sicht des ANU-Bundesverbandes

Annette Dieckmann, ANU-Vorsitzende

12:40 Uhr

Moderiertes Gespräch mit den Referentinnen/Referenten vom Vormittag mit Fragen und Diskussion

Braucht die Natur- und Umweltbildung die Große Transformation?

13:30 Uhr **Mittagessen**

14:30 Uhr

Beispiele aus dem NaturGut Ophoven mit Führung über das Gelände

15:15 Uhr

Werkstattarbeit I – Einführung

Gruppenarbeit für die zentralen Arbeitsfelder der Transformation

▷ Energie

Holger Voigt, Geoscopia Umweltbildung

▷ Landnutzung und Ernährung

Gerd Wessling, Transition Town Bielefeld e.V.

Wie können wir positive Visionen und (Unterrichts)einheiten entwickeln, die uns und andere Menschen begeistern den Weg der Nachhaltigkeit zu gehen?

Impulse, Überblick, Ideen und Methoden werden durch die Moderation gegeben

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:30 Uhr

Werkstattarbeit II

18:15 Uhr **Abendessen**

19:00 Uhr

[Jahreshauptversammlung der ANU LV NRW e.V.](#)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Programm am Mittwoch, 6. März 2013

09:00 Uhr

Dynamik der Großen Transformation

Impulse für die Umwelt- und Entwicklungsbildung
Stefan Rostock, Germanwatch e.V., Teamleiter BNE

09:45 Uhr

Werkstattarbeit III

11:00 Uhr

Präsentation der Ergebnisse im Plenum und Diskussion

12:00 Uhr

Resümee und Ausblick

12:30 Uhr

Mittagessen

danach

Ende der Veranstaltung



Foto: Andrea Donth

Fax: 02361/305-3340
Email: poststelle@nua.nrw.de

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Anmeldeschluss: 23. Februar 2013

Veranstaltung Nr. 087-13
Umweltbildungswerkstatt 2013
WWW. - Welt Weite Weiterentwicklung auch in NRW
Vom 05.03. – 06.03.2013 in Leverkusen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu o.g. Veranstaltung an.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen. Der Betrag in Höhe von 30,00 € ist vor Ort in bar zu entrichten.

Name	dienstlich:
	Dienststelle
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden

bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

So regeln Sie Ihre Teilnahme an NUA-Veranstaltungen

Anmeldeverfahren - Organisatorisches

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für jedermann, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre „verbindliche Anmeldung“ zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das Anmeldeformular, das jeder Veranstaltung hinterlegt ist. Senden Sie diese an die unter der Rubrik „Anmeldung“ genannte Einrichtung (Adressverzeichnis). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu sind - soweit schon möglich - in die chronologische Veranstaltungsübersicht aufgenommen worden.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort zu entrichten!

Sollten Sie nach fester Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Benachrichtigung. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Ausrichter der jeweiligen Veranstaltung.

Für die am 05.03. und 06.03.2012 stattfindende Umweltbildungswerkstatt NRW im NaturGut Ophoven (NGOL) bieten sich folgende Übernachtungsmöglichkeiten an:

➤ **Ibis budget Hotel Leverkusen**

Manforter Str. 29
51373 Leverkusen
Tel. 0214/401062

Preis: EZ 39,00 €
DZ 49,00 €
zzgl. 6 € für das Frühstück

Das Hotel befindet sich in der City von Leverkusen. Zum Bahnhof Leverkusen sind es 5 Gehminuten. Alle 10 Min eine Busverbindung vom Bahnhof ⇔ Busbahnhof (Linie 201, 210, 255) nach Lev.-Opladen (Busbahnhof Opladen). Von dort ca. 12 Gehminuten zum NGOL. Mit dem PKW ca. 10 Autominuten zum NGOL (6,5 km)

➤ **Hotel Mayhof**

Burscheider Str. 285
51381 Leverkusen-Pattscheid
Tel: 02171/ 30939

Preis: EZ: 55,00 €
DZ: 100,00 €
inkl. Frühstück

Mit dem PKW ca. 12 Autominuten zum NGOL.
ÖPNV: Busverbindung alle 20 Min., Linie 240, Fahrtzeit 11 Min. Von der Haltestelle ist das NGOL in 4 Gehminuten zu erreichen.

➤ **Hotel Sechzehn**

Bahnhofstr. 16
51379 Leverkusen-Opladen
Tel: 02171/737320

Preis: EZ 73,00 €
DZ 93,00 €
inkl. Frühstück

Das Hotel liegt in der Fußgängerzone von Lev.-Opladen (ca. 5 min vom Bahnhof Opladen entfernt). Fußläufig ist das NGOL in ca. 14. Min. zu erreichen.

➤ **Jugendherberge Köln-Deutz**

Siegesstr. 5
50679 Köln
Tel.: 0221/814711

Preis für JH-Mitglieder:
EZ: 50,50 €
DZ: 71,50 €
inkl. Frühstück

Falls jemand ANU-Mitglied ist und keinen JH Ausweis hat, kann er sich bis ca. 1 Woche vor dem Termin auf dem NaturGut melden. Wir können dann über die ANU eine Gruppenkarte besorgen.

4 Gehminuten zum Köln-Deutzer Bahnhof. Alle 20 Min. eine Zugverbindung nach Lev. Opladen. Fahrtzeit 12 Min. Vom Bhf. Lev. Opladen ca. 12 Gehminuten zum NGOL.